

er 1617 zum Grafen und 1623 zum Fürsten von Friedland erhoben. — Im Jahre 1625 stellte er dem Kaiser ein Heer von 20.000 Kriegern zur Verfügung und wurde dafür zum Anführer und Herzog von Friedland ernannt. Binnen einigen Jahren zählten die Wallensteinischen Truppen an 100.000 Mann. Auf einem Kurfürstentag zu Regensburg 1630 gelang es seinen Feinden, den Kaiser Ferdinand zur Absetzung Wallensteins zu bewegen. — Im Jahre 1632 wurde ihm das Kommando wieder übergeben, aber schon am 18. Februar 1634 wurde er abermals seines Amtes entsetzt und am 25. Februar zu Eger ermordet.

Nr. 91. Der Sage nach versuchten die Böhme Kaiser Albrechts II. (ermordet 1308), die Urkantone widerrechtlich zu unterwerfen. — Gertrud, die Gemahlin Stauffachers, eines wohlhabenden, rechtlichen und angesehenen Bürgers in Schwyz, soll die Anregung zur gewaltsamen Erhebung der Schweizer gegen die Fremdherrschaft gegeben haben. — Schiller behandelt diesen Stoff in der dramatischen Dichtung: „Wilhelm Tell.“

Nr. 92. Johanna d'Arc, geb. am 6. Jänner 1412 als die Tochter wohlhabender Landleute in dem Dorfe Domremy. Im Jänner des Jahres 1429 zog das siebzehnjährige Mädchen aus und unter ihrer Anführung erfochten die Franzosen bald Sieg auf Sieg. — Am 17. Juli desselben Jahres führte sie den Dauphin zur Krönung nach Reims.

Bei einem Ausfalle aus dem belagerten Compiègne fiel sie den Feinden in die Hände (23. Mai 1430). Nach einem langwierigen Prozesse wurde sie am 30. Mai 1431 als Zauberin und Ketzerin zum Scheiterhaufen geführt. — Der Mut und die fromme Ergebung, die sie bewies, rührten selbst ihre Richter. Ein nach ihrem Tode erneuerter Prozeß ergab die Unschuld der Jungfrau (1456). Schiller machte den Kampf der Jungfrau zum Gegenstand seines romantischen Trauerspieles „Die Jungfrau von Orleans“.

Im Jahre 1894 wurde sie vom Papst Leo XIII. selig gesprochen.

Nr. 93, Z. 2. Diakonus = Hilfsprediger.

Z. 96. Primaner = Schüler der Prima, der obersten Klasse.

Nr. 97. Aufschrift. Lucian, griechischer Schriftsteller (130—200 n. Chr.).

Z. 1. Eufrates, ein vornehmer Athener, der in der Art des Freiherrn von Münchhausen allerlei ungläubliche Dinge zu erzählen liebte.

Z. 4. Koptos: Stadt am rechten Nilufer in Oberägypten.

Nr. 99. Aufschrift. Dr. Johannes Faust aus Knittlingen in Württemberg oder aus Rod bei Weimar lebte ungefähr zwischen 1480—1540.

Nr. 101. Marie Antoinette (geb. 1755) war die jüngste Tochter der Kaiserin Maria Theresia und wurde am 19. April 1770 zu Wien durch Prokuration (Stellvertretung) mit dem Dauphin (Kronprinzen) von Frankreich, dem nachmaligen König Ludwig XVI., vermählt und reiste dann nach Frankreich. — Am 7. Mai desselben Jahres betrat sie in Straßburg die französische Grenze.

Nr. 101, Z. 16. Raffael Santi aus Urbino (1483—1520), der berühmteste italienische Maler, hat eine Anzahl Musterzeichnungen (Kartone) für Freskogemälde hinterlassen, vorzugsweise Szenen aus der Apostelgeschichte darstellend; diese waren auf Gobelinteppeichen (nach ihrem Erfinder, dem Teppichweber Gobelin, so genannt) nachgebildet worden.

Z. 23. Hautelissen (franz.), hochschäftige oder hochkettige Teppichgewebe.

Z. 36. Dser. Maler Dser war Direktor der Leipziger Kunstschule. Er